

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 24

Potsdam, den 15. März 2013

Nr. 3

Inhalt:

- Fortführung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 120 „Ehemalige Kaserne Eiche“ als Verfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“ und Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“ S. 1

Amtliche Bekanntmachung

Fortführung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 120 „Ehemalige Kaserne Eiche“ als Verfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“ und Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.03.2013 die Fortführung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 120 „Ehemalige Kaserne Eiche“ als Verfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“ gemäß § 12 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst das Gebiet der ehemaligen Kaserne Eiche in den folgenden Grenzen:

- im Norden: südliche Grenze des Grabens zwischen den Lindstedter Seggenwiesen und dem ehemaligen Kasernengelände
- im Osten: entlang der östlichen Grenze des Kasernengeländes und der westlichen Grenze des Grabens hinter den Grundstücken der Amundsenstraße
- im Süden: entlang der nördlichen Straßenbegrenzungslinie der Kaiser-Friedrich-Straße mit Ausnahme des Grundstücks des Verbrauchermarktes der Kaiser-Friedrich-Straße
- im Westen: entlang der östlichen Grenze der Polizeikaserne

sowie einem Abschnitt der Amundsenstraße im Ortsteil Eiche der Landeshauptstadt Potsdam.

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Dr. Sigrid Sommer
Redaktion: Marion Soeffner
Friedrich-Ebert-Straße 79-81, 14469 Potsdam,
Tel.: +49 331 289-1277 und +49 331 289-1271
Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:
Internetbezug über www.potsdam.de/Amtsblatt
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79-81
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9-13
Stadt- und Landesbibliothek, Friedrich-Ebert-Straße 4 in der Fachhochschule
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galileistr. 37-39
Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Potsdam,
Am Neuen Palais, Haus 6
Gesamtherstellung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Golm,
Tel.: +49 331 568 90, Fax: +49 331 568 916

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 12 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Umsetzung eines Wohnungsbauvorhabens mit unterschiedlichen Strukturen und für verschiedene Nutzergruppen (Familien, Senioren und Studenten) einschließlich der notwendigen Flächen für Zufahrten und Erschließungen auf dem Gelände der ehemaligen Kasernenanlage.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:

- Biotopkartierung mit Einschätzung der Betroffenheit der Belange des besonderen Artenschutzes vom 13.10.2009,
- Niststättenkartierung für das Bauvorhaben „Ehemalige Kaserne Eiche II“ vom 08.04.2011,
- Faunistische Erfassung holzbewohnender Käfer vom 02.05.2011,
- Bestandserfassung von Amphibien vom 15.09.2011,
- Vorkommen von Brutvögeln und Fledermäusen, Oktober 2011,
- Lebensraumpotenziale und Vorkommen der Zauneidechse vom Oktober 2011,
- Zwischenbericht zu Fang und Umsiedlung von Reptilien von 2012,
- Verkehrstechnische Untersuchung vom 13.09.2011,
- Schalltechnische Untersuchung – Lärmimmissionsprognose – vom 22.12.2011
- Schalltechnische Stellungnahme zu Lärmemissionen der benachbarten Landespolizeidirektion vom 13.07.2012,
- Umweltrelevante Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der förmliche Behördenbeteiligung zu den Belangen Artenschutz, Denkmalpflege, Bodendenkmäler, Immissionschutz, Naturschutz und Wasserrecht.

Diese Unterlagen können im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingesehen werden.

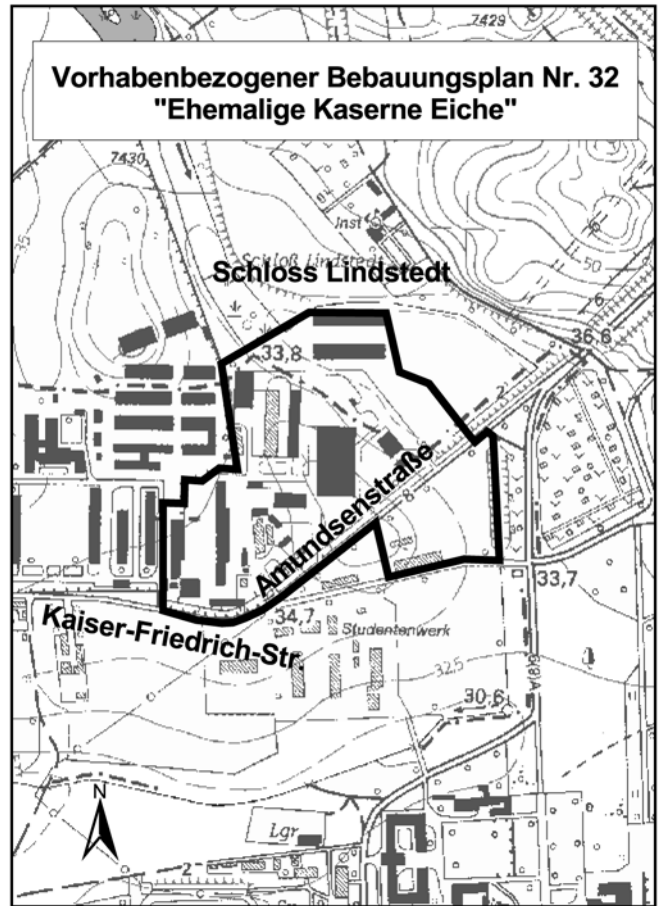
Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 32 „Ehemalige Kaserne Eiche“ mit dem dazugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan sowie der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB statt vom:

26. März 2013 bis 30. April 2013

Ort: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage, im Flurbereich gegenüber Zimmer 825

Zeit: montags bis donnerstags 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Information: Frau Eichler, Zimmer 825, Tel.: 289-2527
dienstags 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)



Es werden gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Potsdam, den 07.03.2013

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

(Ergänzend werden der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und die Begründung sowie der dazugehörige Vorhaben- und Erschließungsplan in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des o. g. Zeitraums unter www.potsdam.de/beteiligung eingesehen werden.)